



Station 24: Jacquardwebstuhl (Lehrwerkstatt)

Unser hölzerner Jacquardwebstuhl steht etwas abseitig an der Wand. Diese revolutionäre Erfindung, die die Produktion großflächiger Muster ermöglichte, meldete der Franzose Joseph-Marie Jacquard im Jahre 1805 zum Patent an. Der Jacquardwebstuhl war die erste Maschine, die sich der Lochkarte als binärer Speichertechnik und Steuermedium bediente. In diesen Webstühlen wird über das Abtasten der Lochkarte das Absenken einzelner Kettfäden gesteuert. Diese revolutionäre Steuertechnik erlebte ihren Siegeszug bei der Steuerung von Musikautomaten und Kirmesattraktionen zum Abspielen vorbereiteter Musik. Die Lochkarten wurden in den 1980er Jahren von Magnetbändern abgelöst.

Mögliche Aufgaben zur Vertiefung/Ergänzung:

- Eine Präsentation erstellen zur Geschichte des Webens vom Handwebstuhl bis zur Webmaschine (Materialien im Internet: Wikipedia, Youtube)
- Ein Referat/eine Präsentation erstellen zum schlesischen Weberaufstand im Jahr 1844
(siehe im Internet: Der schlesische Weberaufstand 1844, z.B. bei Wikipedia oder LeMo
Vormärz und Revolution Weberaufstand 1844)
- Eine Präsentation zum Thema „Weberaufstand in der Literatur“ (Heinrich Heine: Die schlesischen Weber, Gerhart Hauptmann: Die Weber)

Einige Videos und Literatur für Lehrer*innen und Schüler*innen:

- YouTube: Wie funktioniert ein Webstuhl?
- YouTube: Weben am historischen Webstuhl
- YouTube: Weben am Jacquard-Handwebstuhl
- YouTube: Museumsvideo: Weben bei der Jacquardweberei
- Helmut Papenberg: Industrialisierung Sek I (Auer Verlag) Mit Kopiervorlagen
- Otto Mayr: Von der Sozialen Frage bis zum Zweiten Weltkrieg Sek. I (Auer Verlag)
Ausgearbeitete Unterrichtseinheiten mit Kopiervorlagen und Lösungen